

Staatskanzlei des Landes Brandenburg
Büro des Lausitz-Beauftragten des Ministerpräsidenten
Magazinstraße 28
03046 Cottbus

Verwendungsnachweis

Zuwendungsempfänger: (Stempel/Anschrift)
Ansprechpartner für Rückfragen zum Verwendungsnachweis:
Frau/Herr
Telefon
E-Mail

Bezeichnung der Maßnahme:

Durch Zuwendungsbescheid(e)			
vom:	Az.:	über:	Euro
vom:	Az.:	über:	Euro
vom:	Az.:	über:	Euro
wurde(n) zur Finanzierung der o.g. Maßnahme insgesamt bewilligt:			Euro
Es wurde insgesamt ausgezahlt:			Euro

I. Sachbericht

Eingehende Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u.a.

- Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss,
- Nachweis des geförderten Personals,
- Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme,
- etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrundeliegenden Planungen und vom Finanzierungsplan.

(ggf. gesondertes Blatt verwenden)

II. Zahlenmäßiger Nachweis

1. Einnahmen

Art der Einnahme	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	Euro	v. H. (nur bei Anteil- finanzierung)	Euro	v. H. (nur bei Anteil- finanzierung)
Gesamtkosten				
Eigenanteil				
Leistungen Dritter: (ohne öffentliche Förderung)				
Bewilligte öffentliche Förderung durch				
Zuwendung des Landes				
Insgesamt		100		100

2. Ausgaben

Art der Ausgabe* (gegliedert nach Positionen im Finanzierungsplan)	Lt. Zuwendungsbescheid	Lt. Abrechnung
	Euro	Euro
Insgesamt		

* Wurde die Zuwendung als Anteil- oder Fehlbedarfsfinanzierung gewährt, ist bei einer Überschreitung der Einzelansätze um mehr als 20 v. H. (vgl. Nr. 1.2 ANBest-P/ANBest-G) auf einem gesonderten Blatt anzugeben, ob der Lausitz Beauftragte der Überschreitung zugestimmt hat; andernfalls ist eine Begründung beizufügen.

Finanzplan-position	Einnahme-betrag	Ausgabe-betrag	Rechnungs-datum	bezahlt am	Empfänger/Einzahler	Grund der Zahlung	Bemerkungen

III. Bestätigungen

Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem/den Zuwendungsbescheid(en) überein. In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass

- die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind,
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Zuwendungsbescheid näher bezeichneten Zuwendungszwecks verwendet wurde,
- die im Zuwendungsbescheid, einschließlich der dort enthaltenen Nebenbestimmungen, genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden.

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

(Ort, Datum)

(rechtsverbindliche Unterschrift/en)